

10.000 Euro für Hochwasseropfer

Sportklinik Hellersen sammelt Spenden für Mitarbeiter

10.000 Euro kamen bei einer Spendenaktion in der Sportklinik Hellersen zusammen. Sie kommen einem Mitarbeiter zugute, den die Hochwasser-Katastrophe stark getroffen hat.

Kaputte Elektrogeräte, unbrauchbare Möbel, ruinierte Bodenbeläge, Türen und beschädigte Wände – nichts ist mehr zu gebrauchen. Die überraschende Hochwasserflut stellt einen Anästhesiepfleger der Sportklinik Hellersen vor eine große Herausforderung. Gerade vor einem Jahr erst neu eingerichtet, blieb für den Mitarbeiter und seine Familie nur noch die Verwüstung in ihrer Wohnung in Schalksmühle zurück. Auch der Versuch, die Flut mit selbstgebauten Barrikaden aufzuhalten, war vergebens. Nicht nur materieller Schaden entstand. Auch ideelle Werte wie die Schalplattensammlung und Erinnerungsstücke wurden zerstört. Die Familie hat fast alles verloren.

Um dem Kollegen und seiner Familie in dieser schwierigen Zeit Trost zu spenden und sie beim Wiederaufbau zu unterstützen, hat die Sportklinik Hellersen eine Spendenaktion über die Plattform „Gofundme“ ins Leben gerufen. Zudem wurden Spendenboxen in den Eingangsbereichen von Haus 1 und Haus 2 der Klinik aufgestellt, sodass Kollegen, Patienten und Besucher die Möglichkeit hatten, den Mitarbeiter zu unterstützen. Die Klinik in Person von Vorstand Dirk Burghaus machte mit 2000 Euro den Anfang der Spendenaktion.

Insgesamt wurden knapp 9.000 Euro gespendet. Die Sportklinik Hellersen rundet auf 10.000 Euro auf. Die Summe wird nicht ausreichen, um den gesamten materiellen Schaden abzudecken, aber eine Starthilfe zum Wiederaufbau geben. „Ich bedanke mich herzlich für die große Spendenbereitschaft – auch im Namen unseres Mitarbeiters – und bin begeistert über die enorme Anteilnahme. Das Ergebnis ist auch ein Zeichen dafür, wie gut der Zusammenhalt in unserer Klinik funktioniert“, sagt Klinikvorstand Dirk Burghaus. Am Montag wurde dem Mitarbeiter die gespendete Summe übergeben, der sie dankbar und überwältigt entgegennahm.

Die Sportklinik Hellersen ist als überregionale Spezialklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie eine der führenden Einrichtungen in der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen und Verletzungen. Die Ärzte und Ärztinnen gehören nicht nur zu den führenden Spezialisten in ihren jeweiligen Spezialgebieten, sie haben darüber hinaus eine hohe Sportexpertise, von der auch Nicht-Sportler profitieren. Rund 8.000 Patienten werden pro Jahr stationär und 40.000 ambulant behandelt - davon rund 500 Kreuzband- und 1.000 Schulter-OPs sowie 800 fußchirurgische Eingriffe. Darüber hinaus kommen etwa 2.000 Patienten mit Rückenbeschwerden zu uns und 1.400 Schmerzpatienten. In unserer Endoprothetik werden im Jahr rund 850 Knie- und Hüftgelenk-Operation durchgeführt. Die Sportklinik Hellersen verfügt über 260 Betten und beschäftigt 400 Mitarbeiter. Träger der Klinik ist die Sporthilfe NRW e.V.

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marie Schulz, Referentin Marketing und Kommunikation, Marie.Schulz@hellersen.de

Sarah Pawlik, Leitung Marketing und Kommunikation, Sarah.Pawlik@hellersen.de